

Frust ablassen -

Beitrag von „elefantenflip“ vom 31. August 2005 21:53

Ich muss nur mal kurz Frust ablassen -

Heute vor der Sportstunde beschwerte sich die Mutter bei der Sportlehrerin (ich habe erst hinterher die Klasse), dass die Schülerin von 3 Jungen auf dem Nachhauseweg auf die Straße geschubst worden sei. Sie sei auf den Boden gefallen, ein schnelles Auto konnte nur mal eben so bremsen, die Frau habe angehalten, und dem Mädchen aufgeholfen, die Jungen seien weitergegangen. Die Sportlehrerin hat darauf mit den Jungen gesprochen und mit ihnen geschimpft.

Mir kam die Sache nicht ganz koscher vor. Also habe ich mir von den beteiligten Kindern die ganze Situation schildern lassen und alles mitgeschrieben - dabei kamen 2 unterschiedliche Darstellungen heraus.

Mit der Quintessenz: Eine ganze Schulstunde haben wir den Vorfall auseinanderklamüsert, um dann herauszubekommen, dass alles eine Erfindung war - das Mädchen hatte sich geärgert, dass die Jungen die Straßenseite wechselten und sie alleine weitergehen musste.

Ich als Mutter käme nicht auf den Gedanken, mich in solch einem Fall an die Lehrerin zu wenden, ich würde das Gespräch mit den betroffenen Kindern/Eltern selbst suchen.

flip

Beitrag von „müllerin“ vom 1. September 2005 15:59

Doch, find ich durchaus berechtigt, dass die Mutter das thematisiert hat - sie konnte ja nicht wissen, dass es erfunden war.

Andererseits versteh' ich deinen Ärger gut - mit solchen Sachen schlag ich mich auch öfter mal

rum 

Die andere Frage ist, was das Mädchen dazu veranlasst, so eine Geschichte aufzutischen - wessen Aufmerksamkeit sucht sie (deine, oder die der Mutter?). NUR der Ärger über die Buben ist mir da zu wenig, da würde ich mehr dahinter vermuten.